

„Wenn Wellness(t)räume wahr werden“

WJ-Treffen bei Saunabau Erdmann in Weischlitz am 7. Mai 2014

Weischlitz: Visionen und Kunstwerke aus Holzkunst konnten die Jungunternehmer und Führungskräfte des vogtländischen Vereins Wirtschaftsjunioren bei Ihrem monatlichen Treffen im Mai in der Firma Saunabau Erdmann bestaunen. Bei dem Unternehmen handelt es sich um einen Saunabauer im Premium- bzw. Luxussegment. Begonnen hat die Firmengeschichte 1993 als kleiner Ein-Mann-Betrieb. Heute ist die Firma mit 13 Mitarbeitern in Europa als der Saunabauer für Spezialanfertigungen und ausgefallene Designs bekannt und liefert Saunen und komplette Spa-Einrichtungen an Luxushotels wie z.B. das Adlon Berlin, Hilton.

„Wenn man der Firmengeschichte lauscht, den Firmengründer Bernd Erdmann von seinen einzigartigen Ideen für Saunawelten erzählen hört, werden sind seine Philosophie und Visionen zum greifen nah.“, so Sina Krieger, Geschäftsführerin der WJ. „Immer einen Schritt seiner Zeit bzw. der Konkurrenz voraus sein“, ist das Erfolgsgeheimnis des gebürtigen Thüringers. Zu seinem Erfolgsgeheimnissen zählen aber auch die enorme Detailverliebtheit, die ein Markenzeichen für den Saunabau Erdmann sind und die hohe Flexibilität durch die familiäre Unternehmensstruktur. So findet man in der neusten Backofensauna Originalutensilien, die Bernd Erdmann eigenhändig auf Trödelmärkten oder in Antiquariaten deutschlandweit zusammengetragen hat.

Voller Stolz berichtet der Firmeninhaber den Wirtschaftsjunioren, dass neben seiner ältesten Tochter Nicole Erdmann auch beide anderen Geschwister ins Unternehmen einsteigen werden. „Da hat man als Vater und Familienunternehmer wohl doch nicht so viel falsch gemacht“, witzelt Bernd Erdmann.

Die Wirtschaftsjunioren waren sprichwörtlich verzaubert vom Erfindergeist und Ideenreichtum des Unternehmens. „Toll, was die Firma bzw. die Familie in den letzten 20 Jahren geschaffen hat.“, so Sina Krieger.



Bild: B. Erdmann